

Besuch aus Südkorea bei der gpe Mainz

Eine Gruppe interessierter südkoreanischer Schülerinnen und Schüler besuchte im Rahmen einer Exkursion am 07.09.2015 die gpe Mainz, um mehr über die Arbeit mit Menschen mit psychischer Behinderung oder Erkrankung zu erfahren.



Gemeinsam mit zwei Betreuerinnen informierten sich die acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms „High1 Expedition“ im gpe-eigenen Hotel „INNdependence“ über die erfolgreiche Integration psychischer erkrankter oder behinderter Menschen auf dem Arbeitsmarkt. Jörg Greis, Geschäftsführer der gpe gGmbH, und Alexander Tränkmann, Hotelmanager des „INNdependence“, erklärten bei einem gemeinsamen Mittagessen und einer anschließenden Präsentation den jungen Gästen aus Asien, wie ein sinnvoller und individueller Arbeitsplatz helfen kann, Menschen mit psychischer Erkrankung auf einem erfolgreichen Lebensweg zu unterstützen.

„Es ist für uns natürlich eine Ehre, wenn wir Gästen aus dem Ausland unsere Idee von Inklusion, unsere Modelle und unsere Philosophie erläutern dürfen. Besonders dann, wenn dabei das Interesse so groß ist, wie bei den Schülerinnen und Schülern aus Südkorea,“ so das Fazit von Jörg Greis.

Sichtlich begeistert waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „High1 Expedition“, als Hotelmanager Alexander Tränkmann ihnen das gesamte Hotel zeigte und detailliert auf die vielen Fragen über die Arbeit vor Ort antwortete.

Das Programm „High1 Expedition“ steht unter Schirmherrschaft der World Hope Africa & Asia Foundation (WHAF) und hat zum Ziel, jungen Südkoreanerinnen und Südkoreanern aus unterprivilegierten Wohngebieten (primär ehemaligen Bergbaugebieten) neue

Möglichkeiten aufzuzeigen. Die Exkursion zur gpe gGmbH Mainz stand unter der Fragestellung, wie sich die globale Ökonomie unter sozialen Aspekten verändern kann.

Die gpe Mainz unterstützt Menschen mit vorwiegend psychischen Behinderungen und Erkrankungen aus dem Raum Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen. Sie bietet mit ihren Einrichtungen und Diensten einen Rahmen, in dem persönliche Fähigkeiten so eingesetzt werden können, dass auch mit Beeinträchtigungen ein selbst bestimmtes Leben möglich ist. Die Menschen, die diesen Service gewählt haben, sollen einen Platz in der Gesellschaft finden können, der ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht und der ihnen Möglichkeiten zur Entwicklung bietet.

(2.355 Zeichen inkl. Leerzeichen)